

Infotext Fachschaft:

Italienisch als spät beginnende Fremdsprache



oder

Seit dem Schuljahr 2019/2020 haben die Schülerinnen und Schüler des Kurt-Huber-Gymnasiums die Möglichkeit Italienisch ab der 10. Jahrgangsstufe als spät beginnende Fremdsprache zu wählen. Dies geschieht im Austausch gegen die fortgeführten Fremdsprachen Latein oder Französisch.

Kolloquium.

Wenn man sich dazu entscheidet, Italienisch zu wählen, ist es Pflicht, das Fach bis zum Abitur zu belegen, also insgesamt 3 Jahre. Im Abitur haben die SchülerInnen die Möglichkeit in Italienisch eine mündliche Prüfung abzulegen, das sogenannte

Die SchülerInnen lernen in diesen drei Jahren Italienisch nicht nur von der sprachlichen Seite, sondern auch von der landeskundlichen und interkulturellen Seite kennen. Genauere Informationen dazu finden Sie im Lehrplan unter folgenden Links:

Klasse 10: <https://www.gym8->

[lehrplan.bayern.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/id_26794.html](https://www.gym8-lehrplan.bayern.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/id_26794.html)

Klasse 11 https://www.gym8-lehrplan.bayern.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/id_26796.html

Klasse 12: https://www.gym8-lehrplan.bayern.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/id_26799.html



Ein Schüleraustausch mit dem Liceo Giorgione in Castelfranco Veneto, wenn auch bisher nur digital, ermöglicht es den SchülerInnen der derzeitigen 10. Und 11. Klassen sich mit muttersprachlichen Sprechern in authentischen Kontexten auszutauschen.

Das Lehrwerk ist das In Piazza 1, In Piazza 2 (beides Ausgabe B) sowie das Incontri.

Bitte beachten Sie, dass wenn Italienisch gewählt wird, es die SchülerInnen nicht von der Belegung einer weiteren fortgeführten Fremdsprache in der Oberstufe befreit. Beide Sprachen müssen dann bis zu Abitur belegt werden.

Es gilt zu beachten, dass das Angebot vom Fach Italienisch als spät beginnende Fremdsprache an personelle Möglichkeiten geknüpft ist und es besteht kein Anspruch auf Bildung der Klasse in jedem Schuljahr.

Anja Dizdarevic